

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 98 (2023)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Die Unteroffiziersgrade der Schweizer Armee  
**Autor:** Schintu, Giuliana  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1053006>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Unteroffiziersgrade der Schweizer Armee

Vom Wachtmeister über den Hauptfeldweibel bis hin zum Chefadjutant: Die Anzahl der Unteroffiziersgrade beläuft sich heute auf zehn. Da verliert man schnell mal den Überblick, wer eigentlich was macht. Damit Missverständnisse von nun an der Vergangenheit angehören, haben wir eine Auflistung aller Unteroffiziersgrade inklusive der damit einhergehenden Funktionen zusammengestellt.

Oblt Giuliana Schintu

## Korporal (Kpl)

Der Korporal ist der niedrigste Unteroffiziersgrad der Schweizer Armee und vom Aussterben bedroht. Bis zur Armee reform XXI hatten Korporale die Funktion des Gruppenführers inne. Seither wurde der Korporalsrang Fachspezialisten ohne Führungsfunktion vergeben und seit der WEA im Jahr 2018 werden keine Beförderungen in diesen Grad mehr vorgenommen.



## Wachtmeister (Wm)

Wachtmeister sind für die Führung und Ausbildung einer Gruppe (zirka acht Soldaten) zuständig. Sie ersetzen seit 2004 den Korporal in seiner Funktion. Weitere Funktionen, die den Rang eines Wachtmeisters bekleiden, sind Küchenchefs, Material- und Munitionschefs, Feldpostunteroffiziere und ABC-Unteroffiziere. Auch diese absolvieren nach vollendeter Rekrutenschule eine Unteroffiziersschule von vier Wochen.



## Oberwachtmeister (Obwm)

Den Grad des Oberwachtmeisters gibt es erst seit 2004. Sie bekleiden die Funktion des stellvertretenden Zugführers.

Der Grad wird Wachtmeistern vergeben, die mindestens zwei Wiederholungskurse geleistet haben und dabei mindestens sehr gut qualifiziert wurden.



## Der Feldweibel (Fw)

Der Feldweibel als technischer Unteroffizier ist in seiner Funktion normalerweise an ein System gebunden. Feldweibel werden im Rahmen eines technischen Lehrgangs ausgebildet, sodass sie als Fachspezialisten auf einzelnen Systemen arbeiten und die Truppe bei der Ausbildung und Handhabung unterstützen können.



## Hauptfeldweibel (Hptfw)

Die Hauptfeldweibel leiten den Dienstbetrieb einer Einheit. Sie sind verantwortlich

für personelle Angelegenheiten (z.B. Termine auf der Krankenabteilung, Urlaubspässe), die Organisation der Unterkunft, für das Material, die Munition und Kommandierungen wie beispielsweise die Wochenendwache.



Nebst all diesen Aufgaben unterstützen und beraten sie den Kompaniekommandanten in seiner Tätigkeit.

## Fourier (Four)

Die Einheitsfouriere sind nebst der Verpflegung (Planung, Einkauf) für die Führung der Küchenmannschaft zuständig. Zusätzlich führen sie die Buchhaltung und die Kassen der Einheit, weshalb die Verteilung des Solds ebenfalls in ihrer Verantwortung liegt. Weiter sind sie für den Postdienst, die Führung der Büroordonnanzen und somit für die reibungslose Organisation des KP zuständig. Der Fourier unterstützt und berät den Kompaniekommandanten als Führungshelfe.



## Adjutant Unteroffizier (Adj Uof)

Der Adjutant Unteroffizier kann entweder Berufs- oder Milizunteroffizier sein. In der Miliz bekleiden sie unterschiedliche Funktionen: Logistikunteroffizier (unter anderem zuständig für Ns/Rs), Chef Mechaniker (Kontrollen der Arbeiten) oder Unfallpikettzugführer (Einsatzleiter im Ereignisfall).

Als Berufsunteroffiziere sind sie als Ausbilder in einem Fachbereich tätig, beispielsweise als Chef Sport oder als Fachausbilder auf einem technischen System (zum Beispiel Taktisches Fliegerradar).



### Stabsadjutant (Stabsadj)

In der Milizfunktion werden Stabsadjutanten innerhalb des Stabs eines Bataillons eingesetzt, beispielsweise als Nachrichtenunteroffiziere. Zusätzlich übernehmen sie die Aufgabe des Fähnrichs. Als Berufsunteroffiziere bekleiden sie normalerweise die Funktion des Einheitsberufsunteroffiziers und Chefs Fachbereich. Somit sind sie für die Betreuung und Ausbildung der Unteroffiziere der Einheit (Wm, Hptfw, Four) zuständig. Weitere mögliche Tätigkeiten sind Klassenlehrer an der Unteroffiziersschule oder am höheren Unteroffizierslehrgang.



### Hauptadjutant (Hptadj)

Dieser Grad existiert erst seit dem 1. Januar 2004. In der Miliz werden sie im Brigadestab in den Führungsgrundgebieten 1 (Personelles), 2 (Nachrichtendienst), 4 (Logistik) und 5 (Territorialdienst) eingesetzt. Als Berufsunteroffiziere sind sie Führungsgehilfen und rechte Hand eines Schul- oder Brigadekommandanten. Unter anderem übernehmen sie die Tätigkeiten als Personalverantwortliche des Kommandos und sind gleichzeitig Vertrauensperson und Ansprechpartner für alle Mitarbeiter. Hauptadjutanten können des Weiteren als Klassenlehrer am höheren Un-



teroffizierslehrgang oder an der Berufsunteroffiziersschule (BUSA) eingesetzt werden.

### Chefadjutant (Chefadj)

Auch diesen Grad gibt es erst seit der Armee reform XXI (2004). In der Miliz bekleiden sie Funktionen im Stab einer Territorialregion. Als Berufsunteroffiziere sind sie einerseits Führungsgehilfen (z.B. des Kdt Heer, Kdt Luftwaffe oder des CdA) und können andererseits die Verantwortung für die Einsatz- und Laufbahnplanung der Berufsunteroffiziere eines Lehrverbands oder einer Brigade übernehmen.



## Technischer Lehrgang Pz/Art OS 22

Der technische Lehrgang ist für angehende Kompanie Kommandanten und Stabsoffiziere eines Bataillons. Während dem Lehrgang liegt der Fokus auf dem taktischen Wissen und der Führungsfähigkeit. Ich durfte die Klasse I schwer auf den Schiessplatz Cholloch SG und Hinterrhein GR mit der Kamera begleiten und erhielt einen interessanten Einblick in den Auftrag eines Kp Kdt sowie in die Funktion der Panzergrenadiere.

*Lt Joelle Känzig*

